

SK DOZENT & COACH

PÄDAGOGIK MIT WIRKUNG.

Erlebnisse schaffen. Ressourcen stärken. Entwicklung ermöglichen.

Pädagogische Projekte, langfristige Begleitung und Fachkräfte-Coaching für Schulen, Jugendhilfe, pädagogische Einrichtungen und Bildungsträger.

Individuell geplant - praxisnah umgesetzt - mit klarer pädagogischer Zielsetzung.



Fünf Schwerpunkte. Viele Möglichkeiten.

Unsere Projekte können einzeln eingesetzt oder miteinander kombiniert werden. Der konkrete Schwerpunkt richtet sich nach Zielgruppe, Ausgangslage und Entwicklungsziel Ihrer Einrichtung.

ERLEBNISPÄDAGOGIK

Team, Mut, Selbstwirksamkeit und Kooperation durch gemeinsames Handeln stärken.

NATUR- & UMWELTPÄDAGOGIK

Natur erleben, ökologische Zusammenhänge verstehen und Verantwortung entwickeln.

ENTSPANNUNGSPÄDAGOGIK

Körperwahrnehmung, Konzentration und Strategien zur Selbstregulation fördern.

WALDKUNST & KREATIVITÄT

Naturwahrnehmung, Fantasie und kreativen Ausdruck miteinander verbinden.

SOZIALKOMPETENZTRAINING

Kommunikation, Empathie, Konfliktfähigkeit und Gemeinschaft praktisch trainieren.

PÄDAGOGISCHES COACHING

Neue Methoden und pädagogische Ansätze so vermitteln, dass sie im Arbeitsalltag sicher eingesetzt werden können.

UNSER PÄDAGOGISCHES GRUNDVERSTÄNDNIS

Entwicklung beginnt bei den vorhandenen Ressourcen.

Wir arbeiten nicht mit einem starren Standardprogramm. Ausgangspunkt sind die Menschen, die Gruppe und die konkrete Situation. Daraus entsteht ein Angebot, das Erfahrungen ermöglicht und vorhandene Stärken sichtbar macht.

RESSOURCENORIENTIERUNG

Der Blick richtet sich auf Fähigkeiten, Interessen, bisherige Erfahrungen und Entwicklungspotenziale. Kinder und Jugendliche sollen erkennen: Was kann ich? Was hilft mir? Welche Stärke kann ich in die Gruppe einbringen?

HANDLUNGSORIENTIERUNG

Lernen entsteht durch eigenes Tun. Ausprobieren, beobachten, entscheiden, scheitern, neu versuchen und gemeinsam Lösungen entwickeln schaffen Erfahrungen, die wesentlich greifbarer sind als reine Wissensvermittlung.

REFLEXION & TRANSFER

Erlebnisse werden gemeinsam ausgewertet. Was hat funktioniert? Was war schwierig? Welche Rolle hatte ich? Was lässt sich auf Schule, Alltag oder Gruppe übertragen? So wird aus einer Aktivität ein pädagogischer Lernprozess.



Pädagogische Angebote beginnen beim tatsächlichen Bedarf.

Eine Klasse mit wenig Zusammenhalt braucht etwas anderes als eine Gruppe mit hoher Unruhe oder ein Team, das neue Methoden kennenlernen möchte. Deshalb klären wir vorab, welche Entwicklung unterstützt werden soll.

GRUPPENDYNAMIK

Konflikte, festgefahrene Rollen, wenig Vertrauen, Ausgrenzung oder fehlender Zusammenhalt.

SELBSTWIRKSAMKEIT

Unsicherheit, geringe Eigeninitiative, schnelle Aufgabe bei Schwierigkeiten oder wenig Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten.

NATURBEZUG

Wenig Naturerfahrung, geringe Wahrnehmung der Umwelt oder Nachhaltigkeit, die bisher vor allem theoretisch vermittelt wird.

STRESS & UNRUHE

Reizüberflutung, Konzentrationsschwierigkeiten, hohe innere Unruhe oder fehlende Strategien zur Regulation.

SOZIALES MITEINANDER

Schwierigkeiten bei Kommunikation, Empathie, Grenzen, Perspektivwechsel oder konstruktiver Konfliktbearbeitung.

NEUE PÄDAGOGISCHE IMPULSE

Fachkräfte möchten neue Ansätze kennenlernen, Methoden sicher anwenden und bestehende pädagogische Arbeit erweitern.

Erleben, reflektieren, übertragen.

Erlebnispädagogik nutzt herausfordernde, aber bewältigbare Situationen als Lernfeld. Kinder und Jugendliche handeln selbst, treffen Entscheidungen und erfahren unmittelbar, wie Kommunikation, Kooperation und eigenes Verhalten auf eine Gruppe wirken.

PÄDAGOGISCHE ANSÄTZE

Handlungs- und erlebnisorientiertes Lernen, ressourcenorientiertes Arbeiten, kooperative Lernformen, gruppendynamische Methoden, Selbstwirksamkeitserfahrungen und angeleitete Reflexion.

RESSOURCEN & KOMPETENZEN

Mut, Selbstvertrauen, Problemlösefähigkeit, Frustrationstoleranz, Verantwortungsübernahme, Kommunikation, Vertrauen, Teamfähigkeit, Flexibilität und gegenseitige Unterstützung.

MÖGLICHE INHALTE

Teamchallenges, Kooperationsaufgaben, Vertrauens- und Wahrnehmungsübungen, Outdoor-Aufgaben, gemeinsame Problemlösungen, Niedrigseilelemente je nach Rahmen sowie Reflexionsrunden.

MINDSET & TRANSFER

Herausforderungen sind lösbar. Fehler gehören zum Lernen. Meine Fähigkeiten haben einen Wert für die Gruppe. Gemeinsam kann etwas gelingen, das allein schwieriger wäre.



Natur verstehen, indem man sie erlebt.

Natur- und Umweltpädagogik macht ökologische Zusammenhänge unmittelbar erfahrbar. Die Teilnehmenden beobachten, forschen, experimentieren und gestalten. Natur wird als Lern-, Erfahrungs- und Entwicklungsraum genutzt - nicht nur als Kulisse.

PÄDAGOGISCHE ANSÄTZE

Bildung für nachhaltige Entwicklung, Naturerfahrung, forschendes und entdeckendes Lernen, handlungsorientierte Umweltbildung, systemisches Denken, Sinneswahrnehmung und projektorientiertes Arbeiten.

RESSOURCEN & KOMPETENZEN

Neugier, Beobachtungsgabe, Verantwortungsbewusstsein, Geduld, Achtsamkeit, Problemlösefähigkeit, Selbstständigkeit und ein Verständnis für Zusammenhänge und Folgen des eigenen Handelns.

MÖGLICHE INHALTE

Wasser und Wasserkreisläufe, Wald und Lebensräume, Pflanzen und Tiere, Ressourcen und Nachhaltigkeit, Wasserfilter, Forscheraufträge, Naturbeobachtung und kleine Umweltprojekte.

MINDSET & TRANSFER

Ich bin Teil meiner Umwelt. Mein Handeln hat Auswirkungen. Natur ist etwas, das ich entdecken, verstehen und schützen kann. Verantwortung beginnt im eigenen Alltag.



Selbstregulation beginnt mit Wahrnehmung.

Entspannungspädagogische Angebote schaffen einen bewussten Gegenpol zu Reizüberflutung, Leistungsdruck und Unruhe. Kinder und Jugendliche lernen, Körpersignale wahrzunehmen und Strategien kennenzulernen, mit denen sie Aufmerksamkeit und Anspannung beeinflussen können.

PÄDAGOGISCHE ANSÄTZE

Achtsamkeitsorientierte Methoden, Körper- und Atemwahrnehmung, kind- und jugendgerechte Entspannungsverfahren, Fantasiereisen, Naturerfahrung und ressourcenorientierte Selbstregulation.

RESSOURCEN & KOMPETENZEN

Körperbewusstsein, Konzentration, emotionale Stabilität, Impulskontrolle, Ruhefähigkeit, Selbstwahrnehmung und die Fähigkeit, Bedürfnisse und Belastungsgrenzen früher zu erkennen.

MÖGLICHE INHALTE

Atemübungen, Achtsamkeitsimpulse, Körperwahrnehmung, Fantasiereisen, einfache Entspannungsverfahren, Ruhephasen in der Natur und alltagstaugliche Konzentrationsübungen.

MINDSET & TRANSFER

Ich darf Pausen brauchen. Ruhe ist keine Schwäche. Ich kann lernen, mich selbst zu regulieren. Gefühle und Körpersignale liefern Informationen, mit denen ich umgehen lernen kann.



Aus Wahrnehmung wird Ausdruck.

Waldkunst verbindet Naturerfahrung mit kreativem Gestalten. Naturmaterialien werden gesammelt, geordnet, kombiniert und in eigene oder gemeinschaftliche Werke verwandelt. Der Prozess, die Wahrnehmung und das eigene Erleben stehen stärker im Mittelpunkt als ein perfektes Ergebnis.

PÄDAGOGISCHE ANSÄTZE

Kreativpädagogik, ästhetische Bildung, Natur- und Waldpädagogik, prozessorientiertes Arbeiten, Sinneserfahrung, freies Gestalten und kooperative Kreativprozesse.

RESSOURCEN & KOMPETENZEN

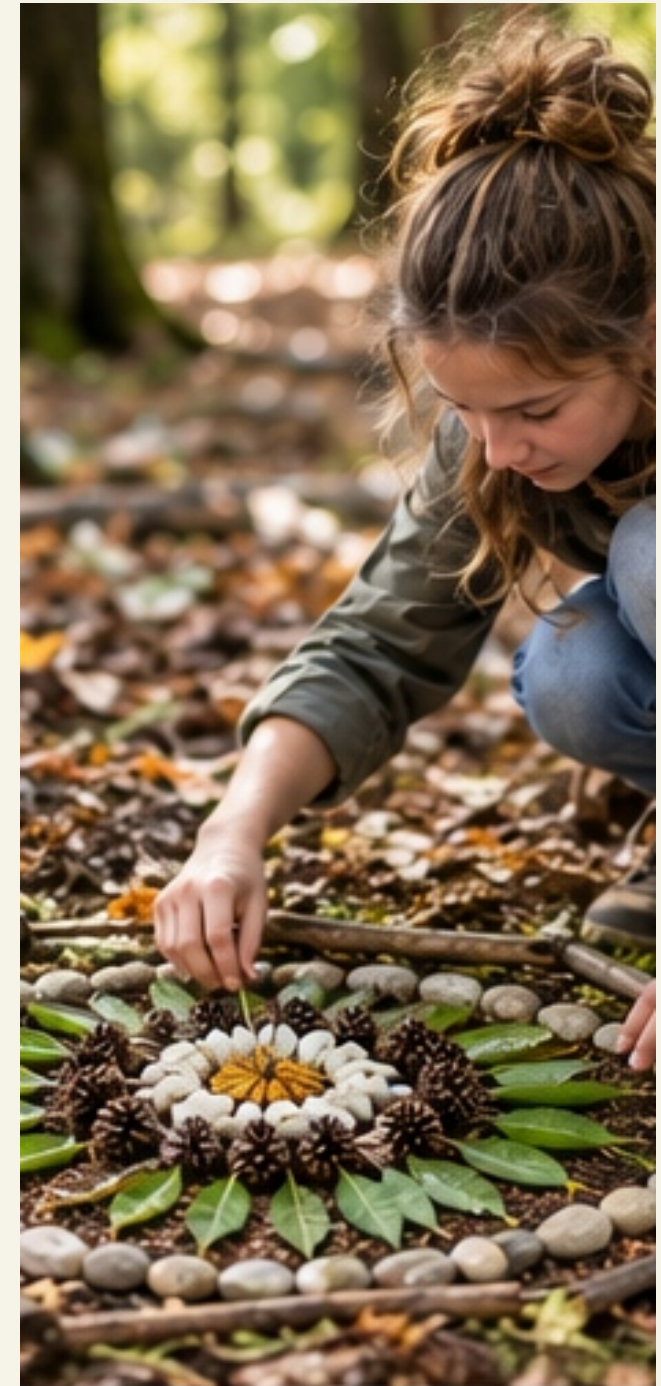
Fantasie, Konzentration, Feinwahrnehmung, Geduld, Selbstwirksamkeit, Planung, Wertschätzung natürlicher Materialien und die Fähigkeit, eigene Ideen sichtbar zu machen.

MÖGLICHE INHALTE

Land-Art, Naturmandalas, Gemeinschaftswerke, Bauen mit Ästen und Fundmaterialien, saisonale Naturkunst, kreative Suchaufträge sowie Präsentation und Reflexion entstandener Werke.

MINDSET & TRANSFER

Es gibt nicht nur eine richtige Lösung. Meine Idee hat Wert. Kreativität entsteht durch Ausprobieren. Aus einfachen Materialien kann durch Wahrnehmung und Gestaltung etwas Besonderes entstehen.



Soziale Stärke entsteht im Miteinander.

Sozialkompetenztraining verbindet sozialpädagogische Methoden mit praktischen Gruppenübungen. Kinder und Jugendliche erleben, wie Kommunikation wirkt, wie Konflikte entstehen und welche Verantwortung jede Person für die Atmosphäre und Entwicklung einer Gruppe trägt.

SOZIALPÄDAGOGISCHE ANSÄTZE

Ressourcenorientierung, gruppenpädagogische Arbeit, kooperative Lernformen, Perspektivwechsel, Kommunikationsübungen, Konfliktbearbeitung, lösungsorientiertes Arbeiten und Reflexion sozialer Situationen.

RESSOURCEN & KOMPETENZEN

Empathie, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktkompetenz, Verantwortungsgefühl, Selbstbehauptung, Perspektivübernahme, Hilfsbereitschaft, Grenzwahrnehmung und Zugehörigkeit.

MÖGLICHE INHALTE

Teamtraining, Vertrauensübungen, Kommunikation, Perspektivwechsel, Konfliktlösungsstrategien, Regeln und Rollen, gemeinsame Zielentwicklung, Klassengemeinschaft und Reflexionsübungen.

MINDSET & TRANSFER

Ich bin verantwortlich für mein Verhalten. Unterschiedliche Perspektiven dürfen bestehen. Konflikte können bearbeitet werden. Jede Person kann zu einem respektvollen Gruppenklima beitragen.



Neue Ansätze sollen im Alltag funktionieren.

Wir unterstützen Pädagoginnen und Pädagogen, pädagogische Unterstützungskräfte und Fachkräfte dabei, erlebnis-, natur-, sozial- und ressourcenorientierte Methoden fachlich sinnvoll in das eigene Arbeitsfeld zu integrieren.

WELCHE HERAUSFORDERUNG LÖSEN WIR?

Teams wünschen neue Impulse, haben aber oft wenig Zeit, Methoden zu erproben oder deren Wirkung einzuordnen. Eine gute Übung allein reicht nicht: Ziel, Gruppensituation, Anleitung, Reflexion und Transfer müssen zusammenpassen.

WAS VERMITTELN WIR?

Methodenauswahl, Aufbau pädagogischer und erlebnispädagogischer Settings, Gruppenleitung, Moderation, Reflexionsmethoden, Umgang mit Gruppendynamik, Zielgruppenanpassung und Entwicklung eigener Projektideen.

RESSOURCEN DER FACHKRÄFTE

Handlungssicherheit, fachliche Klarheit, Reflexionsfähigkeit, Flexibilität, Beobachtungskompetenz und ein größerer Methodenkoffer. Bestehende Erfahrungen werden aufgenommen und um neue Perspektiven ergänzt.

FORMATE & MINDSET

Möglich als Workshop, Praxistag, Teamfortbildung oder mehrteilige Qualifizierung. Methoden werden nicht abgespult - sie werden bewusst ausgewählt, professionell angeleitet und pädagogisch ausgewertet.



UNSERE EINSATZFORMEN

Vom einzelnen Impuls bis zur langfristigen Entwicklung.

Je nach Ziel kann ein Angebot einen kompakten Projekttag darstellen oder eine Gruppe über einen längeren Zeitraum begleiten. Die Bereiche können miteinander kombiniert und inhaltlich aufeinander aufgebaut werden.

EINZELPROJEKTTAG

Ein fokussiertes Thema, ein konkreter Entwicklungsimpuls oder ein besonderer Projekttag.

MEHRTAGESPROJEKT

Mehrere zusammenhängende Tage für intensivere Erfahrungen, Vertiefung und Reflexion.

LANGFRISTIGE BEGLEITUNG

Regelmäßige Termine über Wochen oder Monate, beispielsweise als AG, Projektreihe oder Gruppenbegleitung.

KLASSENFAHRTEN

Pädagogische Begleitung und Programmgestaltung mit Erlebnis-, Natur-, Sozial- und Reflexionsmodulen.

FERIEN & JUGENDHILFE

Praxisorientierte Gruppenangebote, Naturerlebnisse und pädagogische Aktivtage für unterschiedliche Altersgruppen.

FORTBILDUNG & COACHING

Workshops, Praxistage und Qualifizierungen für Fachkräfte und pädagogische Unterstützungskräfte.

WAS SOLL BLEIBEN?

Mehr als ein schöner Projekttag.

Unser Anspruch ist, Erfahrungen zu schaffen, die Entwicklung anstoßen. Die konkrete Wirkung hängt von Zielgruppe, Ausgangslage, Dauer und Format ab - deshalb werden Ziele und Schwerpunkte vorab gemeinsam geklärt.

SELBSTWIRKSAMKEIT

Eigene Fähigkeiten erkennen und erleben, dass das eigene Handeln Wirkung hat.

SOZIALE KOMPETENZ

Kommunikation, Kooperation, Empathie und Konfliktfähigkeit praktisch erproben.

RESSOURCENBEWUSSTSEIN

Stärken bei sich und anderen wahrnehmen, benennen und bewusster einsetzen.

NATURVERBUNDENHEIT

Umwelt nicht nur als Unterrichtsthema, sondern als eigenen Erfahrungsraum verstehen.

SELBSTREGULATION

Strategien für Konzentration, Ruhe, Wahrnehmung und den Umgang mit Belastung kennenlernen.

FACHLICHE WEITERENTWICKLUNG

Fachkräfte gewinnen neue Ansätze, Reflexionsmöglichkeiten und Sicherheit für die eigene Praxis.

Das pädagogische Ziel bestimmt das Konzept.

Wir wählen Methoden nicht nach dem Prinzip „Was macht Spaß?“, sondern danach, welche Entwicklung unterstützt werden soll und welches Format zur Zielgruppe passt.

1. AUSGANGSLAGE

Was beschäftigt die Gruppe? Welche Ressourcen sind bereits vorhanden? Wo bestehen Entwicklungsfelder?

2. ZIELSETZUNG

Was soll gestärkt werden - beispielsweise Zusammenhalt, Selbstwirksamkeit, Naturbezug, Regulation oder Sozialkompetenz?

3. KONZEPT

Wir wählen pädagogische Ansätze, Übungen, Materialien, Dauer und Reflexionsformen passend zur Zielsetzung.

4. UMSETZUNG

Das Projekt wird handlungsorientiert durchgeführt. Beobachtungen und Gruppendynamik fließen flexibel in die Gestaltung ein.

5. TRANSFER

Erfahrungen werden reflektiert und mit dem Alltag verbunden. Bei Bedarf entstehen Folgetermine oder langfristige Reihen.

SK DOZENT & COACH

AUS EINEM BEDARF WIRD EIN PASSENDES PROJEKT.

Sie schildern uns die Situation, die Zielgruppe und das gewünschte Ziel. Wir entwickeln daraus ein pädagogisches Format - vom einzelnen Projekttag über langfristige Reihen und Klassenfahrten bis zum Coaching Ihres Teams.

www.sk-dozentundcoach.de

info@sk-dozentundcoach.de | 0152 2270 1886

